

CSU / FWG Stadtratsfraktion

Haushaltsrede 16.02.2020

Sehr geehrte Herr Bürgermeister Heydecker,

werte Kolleginnen und Kollegen,

Die Stadt Oettingen i.Bay. ist auf einem guten Weg, die positive Finanzlage der vorangegangenen Jahre auch auf den HH 2020 zu übernehmen. Neben einer gesteigerten Investitionstätigkeit trotz Mindereinnahmen brauchen wir im HH 2020 keine Neuverschuldung eingehen. Es hat sich also herausgestellt, dass der Weg den Oettingen geht durchaus Richtig ist, und wir im Stadtrat weiter so folgen sollten.

Zurückblickend auf den Haushalt 2019, hat sich die Einnahmesituation sehr gut entwickelt, und wir konnten viele Aufgaben erfüllen und neue Projekte auf den Weg bringen.

Nun zurückkommend auf den Haushalt 2020.

Was bringt uns nun der HH 2020 wirklich, durch die Pandemie wissen wir nicht wirklich was noch alles auf uns zukommt, dennoch können und müssen wir weiter Planen um die Projekte die wir im Stadtrat schon vorher verabschiedet und beschlossen haben auch durch führen zu können.

Und es stehen viele Projekte an (wir haben es im Bericht der Kämmerin gehört), deshalb erspare ich mir diese nochmals zu erwähnen aber diese benötigen viel finanzielle Mittel zur Umsetzung.

Es gilt Augenmaß zu halten um die nächsten Jahre zu meistern.

Auch kann man die Kreisumlage, die staatlichen Schlüsselzuweisungen und die Bundesmittel immer kritisieren, einmal zu hoch und das andermal die Zuschüsse zu niedrig.

Doch was bringt uns das, wir sind auf die Zuschüsse angewiesen und der Kreis muss seine Aufgaben erledigen und wir in Oettingen profitieren ja auch davon, wenn auch die Kreisumlage erhebliche Ausgaben für unseren HH sind.

Mit dem HH 2020 werden wir Oettingen wieder voranbringen und unsere Ziele nach und nach in die Tat umsetzen können.

Dies ist alles nur möglich weil es den Betrieben und dem Gewerbe in Oettingen gut geht, und wir hoffen dass es in Zukunft auch so bleiben wird.

Ich möchte nur einige Aufgaben ansprechen die in nächster Zeit anstehen.

Unsere größte Maßnahme Krone ist angelaufen und wird sich noch einige Jahre im HH niederschlagen.

Auch wie es mit der Turnhalle weiter geht steht noch nicht fest, aber da ist auch Handlungsbedarf gegeben.

Gewerbegebiete ein Schlagwort für Oettingen, denn wir sind im Süden im FFH Gebiet und in anderen Richtungen haben wir nach unserem Flächennutzungsplan große Einschränkungen die neu untersucht werden müssen um hier langfristig eine Planungssicherheit zu haben.

Also müssen wir Flächen suchen die geeignet sind und das ist sehr schwierig.

Sehr Wichtig ist es auch für die Schaffung von Arbeitsplätzen alles zu ermöglichen, was von unserer Seite aus getan werden kann.

Die Ansiedlung von Gewerbe muss im Vordergrund stehen und wir müssen alle Hebel in Bewegung setzen, um langfristig auf dieser Ebene Erfolg zu haben.

Aber ebenso ist es wichtig ortsansässigen Betrieben die volle Unterstützung von unserer Seite aus zu geben.

Denn der Erhalt von Arbeitsplätzen und die Schaffung von Arbeitsstellen in unserer Stadt sind mit das Wichtigste in der Zukunft.

Auch über ein neues Wohngebiet müssen wir uns Gedanken machen, da die Bauplätze im Kelterfeld fast alle verkauft sind.

Kindergarten, Kanalsanierung an der B466, Klärwerk, Campingplatz ich könnte noch weiter machen viele Maßnahmen mache ganz zwingend andere nicht so das gilt es alles abzuwägen.

Unser wichtigstes Ziel bei den Haushaltberatungen war, für das Jahr 2020 ein Weiterkommen der Stadt zu sichern.

Dies, glaube ich, ist uns gelungen, wenn wir nun neue Maßnahmen auf den Weg bringen, und andere Maßnahmen vollenden können.

Hierbei war es uns auch wichtig einen Ausgleich zwischen der Kernstadt und den Ortsteilen zu finden, so dass jeder etwas von den zukünftigen Maßnahmen hat.

Es stehen aber auch noch große Aufgaben an, für die wir erhebliche finanzielle Mittel bereitstellen müssen.

Um diese Aufgaben auch schultern zu können müssen wir alle gemeinsam daran arbeiten.

Wenn wir die Vorausschau der nächsten Jahre betrachten so werden wir vor großen, sehr großen Herausforderungen gestellt, wie wir im Bericht der Kämmerin gehört haben, uns ist bewusst, dass es keine einfache Finanzplanung in den nächsten Jahren geben wird.

Wie die Einnahmesituation weiter geht, und was kommt, das kann niemand voraussagen.

Wir werden um unsere Aufgaben zu tätigen eine Neuverschuldung in den nächsten Jahren leider nicht verhindern können.

Die Einschätzungen zur Finanzplanung der Zukunft haben uns dazu bewogen die Finanzplanung so zu gestalten, wie sie sich jetzt darstellt, dass ein gewisser Spielraum vorhanden ist, den wir unbedingt benötigen.

Aber wir werden unser Bestes geben und auch in Zukunft für Oettingen alles tun was möglich ist.

Wir haben gemeinsam einen, Haushalt aufgestellt, mit dem wir 2020 wirtschaften können.

Ich darf mich bei Ihnen Herr Bürgermeister Heydecker und bei allen Mitgliedern des Finanzausschusses für die harmonischen Beratungen und auch für die Kompromissbereitschaft der Einzelnen recht herzlich bedanken.

Ebenso möchte ich mich auch bei allen Mitarbeitenden der Verwaltung, im Besonderen bei Frau Kämmerin Birgit Mayer bedanken.

Sie hat den Haushalt hervorragend vorbereitet, so dass uns bei den Beratungen viel Vorarbeit abgenommen worden ist.

Mein besonderer Dank gilt allen steuerzahlenden Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Oettinger Betrieben die mit ihrem hohen Einsatz zum Wohl unserer Stadt beitragen.

Die CSU / FWG Fraktion stimmt dem Haushalt 2020 zu.

Ich Danke für Ihre Aufmerksamkeit.